

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 26

Landeck, den 1. Juli 1961

16. Jahrgang

## Fremdenverkehr

### kein Geschenk, sondern Verpflichtung!

Dieses Motto leitete die 12. Vollversammlung des Verkehrsvereines Landeck und Umgebung, die am 21. Juni im vollbesetzten Saal des Gasthofes Greif in Landeck zusammentrat. Unter den zahlreichen Gästen, Vertretern des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft, begrüßte der Obmann, Vizebürgermeister A. Fink, Oberregierungsrat Dr. Hans Mansbart vom Landesverkehrsamt für Tirol, den Bürgermeister von Landeck, Kommerzialrat Ehrenreich Greuter, Oberbaurat Dipl. Ing. Paul Luz, vom Amt der Tiroler Landesregierung und die Bürgermeister der Umgebung.

Die Rechenschaftsberichte vermittelten eine zusammenfassende Übersicht über die Tätigkeit des Verkehrsvereines und die Entwicklung des Fremdenverkehrs im abgelaufenen Geschäftsjahr. Es ist natürlich, daß die für Landeck und Umgebung zum Teil lebenswichtigen Fragen der Straßenkonkurrenz, des Seilbahnprojektes und der alten Donauchemie-Öfen in den Berichten und in der Debatte breiten Raum einnahmen; und die Interessenten reagierten zum Teil in reger Wechselrede darauf.

Die vom Ausschuß beantragte Formulierung der Stellungnahme zur Frage Donauchemie-Öfen kam zur Abstimmung und wurde von der Vollversammlung mit allen gegen zwei Stimmen gutgeheißen. Oberbaurat Dipl. Ing. Luz erläuterte die Notwendigkeit einer Trassenänderung im Seilbahnprojekt und deren sich daraus ergebenden Vorteile. Die Reschenstraße hat mit ihrem enormen Verkehrszuwachs im Jahre 1960 auf 3.978.180 ein- und ausreisende Personen (die Engadiner Grenzstellen mit eingeschlossen) abermals die vorzügliche touristische Lage Landecks unter Beweis gestellt. Diese Entwicklung bekräftigt auch die vom Verkehrsverein initiierte Forderung nach einer bezirkseigenen Grenzauskunftsstelle am Reschenpaß, an deren Schaffung, im Einvernehmen mit den anderen Verkehrsvereinen des Bezirkes, gearbeitet wird. Die Nächtigungszahl in dem von Landeck betreuten Raum stieg im abgelaufenen Geschäftsjahr um 6% auf 112.912 an, obwohl das Stadtgebiet selbst einen Fluktuationsschwund von 4000 Nächtigungen hinnehmen mußte. Der Hauptgrund hierfür liegt in dem bedeutenden Bettenzuwachs auf den Zubringerstraßen, die viele Touristen bereits unterwegs absaugen. Vom Jahre 1955 bis 1959 hat das Bettenvolumen des Bezirkes von 7200 auf 11.300 zugenommen und darf mit Ende 1961 wohl mit 14.000 beziffert werden. Landeck-Stadt indessen weist in diesem Zeitraum einen Zuwachs von etwa 100 Betten auf. Immerhin darf die heutige Fremdenverkehrsentwicklung nicht mißverstanden werden. Die Konkurrenz durch bessere

Straßen, neue billige Fremdenverkehrsorte und Leistungsverbesserung im In- und Ausland darf nicht unbeachtet bleiben und verpflichtet zu beharrlicher und intensiver Arbeit um die Erhaltung der Frequenz. Dieser Meinung hat auch der kürzlich zusammengetretene Landesverkehrsrat Ausdruck verliehen.

Der Kassier des Verkehrsvereines, Herr H. Dapunt, legte der Vollversammlung für das Jahr 1960 eine ausgeglichene Haushaltsrechnung vor, welche diesmal auch namhafte, zweckgebundene Rücklagen enthielt. Den Einnahmen von S 246.500 stehen S 209.910 Ausgaben gegenüber. Der Voranschlag 1961 sieht Einnahmen in Höhe von S 259.035 vor. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahre ist auf die durch die Olympia-Abgabe bedingten Ortstaxeneinnahmen zurückzuführen. Die Ausgabenseite von S 277.960 enthält höhere Ausgaben für neue Prospekte, für die Seilbahnprojektierung, für fremdenverkehrsfördernde Zuwendungen und eine bedeutend höhere Abgabe an den Fremdenverkehrsförderungsfond des Landes. Die Aufschlüsselung der fremdenverkehrsfördernden Zuwendungen erfolgt zusammen mit der Pflichtbeitragsvorschreibung in einer eigenen Sitzung des neuen Ausschusses.

Herr Dr. K. Thaler erstattete eingehend Bericht über die Gebarung und Rechnungsführung des Verkehrsvereines und stellte im Namen der beiden Rechnungsprüfer an die Vollversammlung den Antrag, den Vorstand und den Kassier voll zu entlasten. Mit der einstimmigen Annahme der Haushaltsrechnung 1960 und des Voranschlages 1961 wurde dem Vorstand und Kassier die Entlastung erteilt.

Mit Ablauf der alten Funktionsdauer brachte das Geschäftsjahr 1961 die Neuwahl des Ausschusses. Bürgermeister Kommerzialrat E. Greuter, der den Wahlvorsitz übernahm, gedachte im Namen der Wirtschaft und der Gemeinde der ersprißlichen Tätigkeit des bisherigen Ausschusses zum Nutzen des Fremdenverkehrs und der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung. Er teilte der Vollversammlung mit, daß Vizebürgermeister A. Fink den Ausschuß bei der letzten Sitzung ersucht habe, ihn nach 12-jähriger Tätigkeit für den Verkehrsverein dieser Aufgabe zu entbinden und einen anderen Herrn für die Obmannstelle vorzusehen. Er (Bgm. Greuter) und der Ausschuß hätten hierauf Herrn A. Fink gebeten, sich der Führung der Körperschaft auch weiterhin anzunehmen, da man gerade mit Rücksicht auf die vielen bevorstehenden Aufgaben auf seine ausgezeichnete und sachliche Arbeit nicht verzichten könne. Die der Vollversammlung unterbreiteten Wahlvorschläge mit Vizebürgermeister A. Fink als Obmann, und Bürgermeister H. Hammerl von

Zams, als Obmannstellvertreter, sowie die von den Umgebungsorten nominierten Vertreter wurden einstimmig angenommen. Der neue Verkehrsvereinsausschuß lautet in seiner gesamten Zusammensetzung wie folgt:

Landeck: Obmann: Vz. Bgm. A. Fink, Obmannstellvertreter: Bgm. Hermann Hammerl, Zams; die Herren Helmut Dapunt (als Kassier), Erwin Netzer (als Schriftführer), Karl Graber, Isidor Netzer, Karl Haueis, Herbert Mayer, Eugen Schwendinger, Dr. Karl Thaler, Hans Jöchler jun. (als Beiräte) und Bgm. Komm.-R. Ehrenreich Greuter (f. d. Gemeinde), Dr. Karl Thaler und Hans Pircher (als Rechnungsprüfer).

Zams: Hermann Haueis, Josef Deisenberger, Anton Zangerl, Otto Müllauer, Bgm. Hermann Hammerl (f. d. Gemeinde).

Schönwies: Hans Gabl, Josef Gitterle, Josef Zürcher (f. d. Gemeinde).

Stanz: Josef Senn jun., Norbert Jennewein, Bgm. Martin Fleisch (f. d. Gemeinde).

Pians: Adolf Pichler, Egon Wille, Frau Olga Huber, Franz Bernard (f. d. Gemeinde).

Tobadill: Magnus Auer, Josef Ladner, Johann Matt (f. d. Gemeinde).

Strengen: Roman Jäger, Bgm. Martin Spiß (f. d. Gemeinde).

Oberregierungsrat Dr. Hans Mansbart teilte der Vollversammlung mit, daß zwei Mitglieder von Landeck im Landesverkehrsrat für Tirol vertreten sind und dankte abschließend dem Verkehrsverein im Namen des Landesverkehrsamtes für die mühevollen Arbeit in all den kleinen und großen Fragen, die seit 12 Jahren in ihrer Gesamtheit das heutige wirtschaftliche Bild des Fremdenverkehrs mitgestaltet habe. Wenn in der Versammlung die Frage aufgeworfen worden sei, ob der Verkehrsverein für gewisse Probleme überhaupt zuständig wäre, so könne er nur feststellen: „Es gibt heute keine Frage mehr, die den Fremdenverkehr nicht tangiere und es ist geradezu Pflicht des Verkehrsvereines, verschiedene Dinge aufzuzeigen.“ H. St.

### Generalversammlung des Landecker Roten Kreuzes

Am Dienstag, den 20. Juni hielt die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Landeck seine Jahreshauptversammlung ab, bei der der Bezirksstellenleiter Bezirkshauptmann DDr. Walter Lunger den Landessekretär Medizinalrat Dr. Praxmarer, Redakteur Reinhold Zimmer (Abt. Presse im Landesverband des Roten Kreuzes) und den Leiter der Unfallstation im Krankenhaus Zams Dr. Pezzei, sowie viele Freiwillige Helfer und Helferinnen begrüßen konnte.

Zu Beginn der Tagesordnung gedachte Bezirkshauptmann DDr. Lunger des in Wien plötzlich verstorbenen Geschäftsführers der Bezirksstelle Landeck, General Rudolf Theiß, der diese Funktion seit 1951 ehrenamtlich leitete und der außerdem seit 1958 Stellvertreter des Bezirksstellenleiters war.

Zu seinem Tätigkeitsbericht (den wir bereits veröffentlichten konnten) fügte DDr. Lunger an, daß bereits im Herbst dieses Jahres wieder ein neuer Rettungswagen für die Bezirksstelle angeschafft werden müsse, da der Jeep nach Prutz gestellt werde, um ganz dringende Fälle von Verletzungen beim Kaunertalkraftwerksbau rasch ins Krankenhaus befördern zu können.

Recht ausführlich gestaltete sich der von Prokuristen Gisler zusammengestellte Rechnungsbericht; den der Ausschuß mit Befriedigung zur Kenntnis nahm, da auch beim Roten Kreuz äußerst wirtschaftlich gearbeitet worden ist.

Dr. Frieden, der bei der Bezirksstelle Landeck des Roten Kreuzes das Referat „Rettungspflege und Schulungswesen“ innehat, berichtete, daß bei den Rot-Kreuz-Kursen (1. Hilfkurse), die jeweils 20 Doppelstunden in Anspruch nehmen, ca. 50 Personen teilnahmen. Ein erfreulicher Aufschwung, wenn man bedenkt, daß bei solchen Kursen in Innsbruck, das ja bei weitem größer ist als Landeck, der Durchschnitt auf 70 Personen steht.

Nach den verschiedenen Referaten stellten die Kassaprüfer den Antrag, den Ausschuß zu entlasten, was von allen einstimmig gutgeheißen wurde.

Die Neuwahlen, die unter dem Vorsitz von Hauptschuldirektor Hans Schweisgut durchgeführt wurden, brachten folgendes Ergebnis:

Bezirksstellenleiter: Bezirkshauptmann DDr. W. Lunger

Bezirksstellenleiterstellvert.: Direktor Ernst Salzburger

Wirtschafts- u. Finanzreferent: Prokurist Hans Gisler

Referent f. caritative Zwecke: Frau Emmi Mair

Kraftfahrzeugreferent: Hugo Gaudenzi

Referent f. Rettungspflege u. Schulungswesen: Dr. Walter Frieden.

Zum Abschluß der Vollversammlung überbrachte Redakteur Zimmer die herzlichsten Grüße seitens des Landesverbandes und des Präsidenten des Roten Kreuzes Daniel Swarovsky. Er wünschte dem neugewählten (alten) Ausschuß viel Glück und Erfolg bei der oft nicht leichten Arbeit. st.

### 60 Jahre Musikkapelle St. Jakob a. A.

Im November 1900 ging man in diesem malerisch am Südhang des obersten Stanzertales gelegenen Dorf daran, eine Musikkapelle ins Leben zu rufen. Von den Gründern leben heute noch Frz. Jos. Alber und Roman Falch, andere, die mit ebensolcher Begeisterung an diese Aufgabe herangegangen waren, ruhen längst im prächtigen Bergfriedhof von St. Jakob. Der erste Kapellmeister war der damalige St. Jakober Lehrer Josef Falch. Der 26 Mann starke Klangkörper hatte den Herbst über Unterricht im Notenlesen vom Telegraphenmeister Josef Schneider erhalten. Am 1. Mai 1901 rückte man erstmals aus, einheitlich in graue Röcke und lange, schwarze Hosen gekleidet, auf dem Hut die wehende Spielhahnfeder.

Schon 1903 hielt die Kapelle im schönen Wald an der St. Jakober Haltestelle ein Waldfest ab, das einen Ertrag von 800 Kronen brachte.

Zu Fronleichnam 1928 trat die St. Jakober Kapelle erstmals mit den um 9000.- Schilling angeschafften neuen Trachten auf. Lange blaue Röcke, schwarze Lederhosen, rote Leibchen und ein weiter, schwarzer Hut. Am 22. Juli dieses Jahres wurde eine feierliche Fahnenweihe inszeniert. Die Kapelle, deren Dirigent seit 1911 der als Chronist verdiente St. Jakober Lehrer Heinrich Keim war, war während ihres nun 60-jährigen Bestandes kurze Zeit mit der St. Antoner Kapelle vereinigt.

Die Waldfeste bei der Haltestelle wurden zur Tradition, und eben jetzt wieder wurde bei schönstem Wetter ein solches durchgeführt. Diese Jubiläumsveranstaltung nahm einen fröhlichen Verlauf, die St. Antoner Kapelle konzertierte unter dem Beifall des Publikums am Samstag und Sonntag, jene von Flirsch und Pettneu bestritten den übrigen Teil des musikalischen Programms.

Die „Lustigen Inntaler“ spielten unermüdet zum Tanz auf.

### Die Heimatbühne Prutz hat „das Herz am rechten Fleck!“

Die Heimatbühne Prutz ist auch in der Stadt Landeck durch Martin Stechers „Auf in die Pontlatz“ bestens be-

kannt. Es war ein problematisches, getragenes und vielleicht für eine solch kleine Bühne zu schweres Stück; und trotzdem ausgezeichnet!

Jetzt stellt sich die Heimatbühne dem eigenen Theaterpublikum mit einem bäuerlichen Schwank von Hamik „Das Herz am rechten Fleck“ vor. Wieder führte Martin Stecher Regie und wieder wurde es ein voller Erfolg.

„Das Herz am rechten Fleck“ ist ein harmloser Schwank, ohne Probleme aufzuwerfen; lediglich aufgebaut zur Unterhaltung des Publikums, wobei der kulturelle Wert des Stückes in den Hintergrund rückt.

Drei, mit Geistesgaben nicht besonders gesegnete Bauernburschen (Martin Stecher, Karl Wille und Rudolf Walzthöni) besitzen einen Hof, den sie mangels Arbeitsgeistes „verlottern“ lassen, was natürlich die zukünftigen Erben in eine äußerst schlechte Stimmung gegen sie bringt. Außerdem wird die alte Wirtschäfterin am Hof (Rosa Tragseiler) wegen eines ledigen Kindes mit Schmach vom Hof gejagt; dafür aber eine neue angestellt, die mit viel Energie, und ohne Widerreden seitens der Besitzer aufgenommen zu lassen, alles und alle zu Wohlstand und Ansehen führt. In diesen Rahmen wird eine Liebesgeschichte eingebaut, was dem Stücke eher schadet, denn nützt. Dadurch fällt es nämlich schon sehr auf die Seite der Bauernschulze.

Dieses sonst frische Bauernlustspiel wird von Martin Stecher, Karl Wille und Rudolf Walzthöni (als die Besitzer Wipf) sowie von Frau Gertrud Kneringer (als neue Wirtschäfterin) hervorragend dargestellt. Die Rollen könnten nicht besser verteilt gewesen sein. Alle vier ausgezeichnet in Mimik, Gesten und Sprache. Hugo Stecher (als lediger Sohn der alten Wirtschäfterin) fiel besonders durch seine Unbeschwertheit beim Spielen auf, während Christl Schlattinger sich erst gegen Ende des 1. Aktes von ihrem Lampenfieber erholte, sich dann aber zu einer ganz ansehnlichen Leistung emporschwang. Luise Streng, Adolf Walzthöni (als die verärgerten Erben), Ernst Haidegger (als Bürgermeister) und Roman Kneringer (als Eibner) rundeten das Bild in weiteren Rollen ab.

Die Heimatbühne Prutz hat sich mit diesem Schwank wieder in die Herzen des Publikums gespielt. Sie ist eben das, was früher einmal die Heimatbühne in unserer Bezirksstadt war, nur leider — nicht in Landeck. Ein Gastspiel dieser Bühne in Landeck wäre bestimmt nur zu begrüßen, denn das Theaterpublikum der Stadt ist auch für bäuerliche Stücke aufgeschlossen. —X—

## Arbeitsamt Landeck

### Ferialstellen bei den Ö.B.B.

#### Personalaufnahme bei der Post- u. Telegraphendirektion

Im Bereiche der Bundesbahndirektion Innsbruck (Tirol-Vorarlberg) können Ferialpraktikanten in folgenden Dienstzweigen eingestellt werden:

- für den Sicherungs- oder Fernmeldedienst
- für den Baudienst
- für den Zugförderungs- und Werkstättendienst
- für den Elektrobetriebsdienst.

Nähere Auskünfte erteilt das Arbeitsamt Landeck.

Die Post- und Telegraphendirektion für Tirol und Vorarlberg nimmt ab sofort

Arbeiter für den Telegraphenbaudienst  
Elektriker mit Gesellenprüfung  
Maturanten und

Kraftwagenlenker mit Omnibusführerschein auf.

Nähere Auskünfte erteilt ebenfalls das Arbeitsamt Landeck.



Automobil- und Touringclub Tirol  
KURATORIUM FÜR VERKEHRSSICHERHEIT



## Den Radfahrern ins Stammbuch

### Wo darf der Radfahrer fahren und wo darf er es nicht?

Radfahrer dürfen dort, wo Nebenfahrbahnen vorhanden sind, nur diese benützen. Diese Nebenfahrbahnen sind Einbahnen und dürfen nur in der Fahrtrichtung parallel zur Hauptfahrbahn benützt werden.

Radfahrer dürfen dort, wo Radwege oder Radfahrstreifen vorhanden sind, nur diese benützen. (Dies aber nur, wenn das Fahrrad einspurig und ohne Anhänger ist).

Radfahrer dürfen, wenn es die Verkehrslage zuläßt, auf Radwegen oder Radfahrstreifen, zu zweit nebeneinanderfahren.

Das Schieben von Fahrrädern ist nur auf der Fahrbahn, nicht aber auf Gehsteigen oder Gehwegen in der Längsrichtung gestattet.

In Ortsgebieten hat der Radfahrer vor dem Überqueren von Gehsteigen und Gehwegen abzusteigen. (KfV)

**Die Handelskammer teilt mit, daß die Fleischhauer in Landeck ihre Ladengeschäfte wegen Mangels an Arbeitskräften auch in den Sommermonaten am Samstag-Nachmittag geschlossen halten.**

### Ladenschlußzeiten

Ab dem 1. Juli (bis einschließlich 10. 9.) können alle Geschäfte außerhalb Landecks am Mittwochnachmittag bis 19 Uhr, jene in Landeck auch am Samstagnachmittag bis 18 Uhr geöffnet halten.

**Goldene Hochzeit.** Am 3. Juli 1961 feiern in Landeck, Lötzweg 47, der B.B. Pensionist Gottfried Schöllberger und seine Frau Theresia ihren 50. Hochzeitstag. Unsere herzlichste Gratulation!

## Stadtgemeindeamt Landeck

### Aufruf zur Beflaggung!

Anläßlich der Primiz von H. H. Karl Plangger wird die Bevölkerung von Landeck gebeten, die Häuser in der Malserstraße, der Maisengasse und am Schulhausplatz am Samstag, den 1. Juli und Sonntag, den 2. Juli 1961 zu beflaggen und die Fenster mit Blumen festlich zu schmücken.

Der Primiziant wird am Samstag um 20 Uhr am Stadtplatz von der Stadt feierlich empfangen. Um diesen Empfang würdevoll zu gestalten, wird die Bevölkerung zur Teilnahme recht herzlich eingeladen.

Der Primiziant wird am Sonntag um 9.15 Uhr vom Pfarrhaus (Schulhausplatz) abgeholt, wozu sich die Bevölkerung am Schulhausplatz versammeln möge, um anschließend mit dem Primizianten in die Kirche einzuziehen.

Die Kinder bilden vom Schulhausplatz bis zur Kirche ein Spalier, können jedoch an der Primiz wegen Platzmangels in der Kirche nicht teilnehmen.

Es wird weiters gebeten, den Ordnern unbedingt Folge zu leisten.

Stadtpfarrer: Cons. Hans Aichner

Der Bürgermeister: Komm.-R. E. Greuter

**Fundausweis Landeck:** 1 Handtasche, 1 Herrenfahrrad, 1 Damenfahrrad, 2 Herrenarmbanduhren, 1 Damenjacke, 1 Damenschirm und 1 Schlüssel.

## Bekanntmachung

Aus gegebenem Anlaß wird nochmals darauf hingewiesen, daß das Spielen auf dem Sportplatzgelände nur während der offiziellen Trainingszeiten erlaubt ist. Das Spielen zu anderen Zeiten ist ausnahmslos verboten und wird in Hinkunft auch bestraft werden.

Außerdem wird bekanntgemacht, daß ab 9. Juli der Sportplatz in Perjen für jeden Sportbetrieb gesperrt bleibt. Ende dieser Sperre ist voraussichtlich der 9. August 1961.

Der Bürgermeister: Kommerzialrat E. Greuter

### Kameraklub Landeck



Am Mittwoch, den 5. Juli 1961 findet im Café Mayer, Landeck, ab 19.30 Uhr die nächste Ausschusssitzung und ab 20 Uhr der erste Klubabend im Monat Juli 1961 statt.

Als Programm ist diesmal ein klubeigener Farbdias-Wettbewerb mit dem Thema „Wald“ vorgesehen.

Die Mitglieder werden gebeten, die Paßbilder (2-fach) für die Mitgliedsausweise mitzubringen.

Kamera Klub Landeck

### Hauptschule Landeck

#### Hauptschüler stellen aus

Die Direktion ladet im Namen der Schüler und Lehrkräfte alle Eltern und Interessenten zu einer Schau von Schüler- Zeichen- und Handarbeiten ein, welche in der Hauptschule vom Samstag, den 1. Juli mittags bis Montag, den 3. Juli 1961 abends, stattfindet.

### Schauspielstudio der VHS Landeck

„Die Heinzelmännchen“, Märchenspiel von Grete Simetinger, gespielt von der Jugendgruppe des Schauspielstudios. Leitung und Regie: Vilma Kuprian. **Sonntag, 2. Juli und Samstag, 8. Juli jeweils 15 Uhr** im Vereinshaussaal Landeck. Eintritt: S 5.-. Kinder und Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

### Städt. Musikschule Landeck

Am kommenden Samstag, den 1. Juli findet um 17 Uhr im Vereinshaussaal das diesjährige Schülerschlußkonzert statt. Die Bevölkerung von Landeck ist dazu herzlich eingeladen.

**Kletterkurs** vom 28. Juli bis 6. August auf der Steinsehütte.

**Sommerschikurs** vom 12. August bis 22. August auf der Casati-Hütte (Ortler). Nähere Auskünfte sowie Anmeldungen bei Schani Bombardelli, Landeck.

### Sport- und Spielfest der Hauptschulen

Am Dienstag, den 20. Juni 1961, wurde auf dem Landecker Sportplatz das Sport- und Spielfest der Hauptschulen unseres Bezirkes durchgeführt. Die Veranstaltung erforderte von den Lehrkräften umfangreiche und ausgedehnte Vorbereitungen und von den Hauptschülern ein zielbewußtes Training. Mit der Hauptleitung war Direktor Hans Schweisgut betraut, fachliche Organisation und sportliche Leitung hatte Volksschuloberlehrer Josef Henzinger inne. Insgesamt traten 320 Schüler und Schülerinnen zum Dreikampf an: 60 m, bzw. 100 m-Lauf, Weitsprung, Schlagballweitwurf, bzw. Kugelstoßen. Dabei erreichten 81 Knaben und 51 Mädchen (rund 40 %) die geforderte Mindestpunktzahl und erhielten ein Siegerzeichen.

Die beste Tagesleistung erzielten Raneburger Franz von der Hauptschule Landeck mit 225 und Patsch Helga von

der Hauptschule Pfunds mit 163 Punkten.

Eine Übersicht der ersten Plätze jeder Gruppe ergibt folgendes Bild:

**Mädchen:** Gr. B 45/46 1. Juen Margret 137 P Landeck, 2. Lehmann Gerda 134 P Landeck; Gr. C 47/48 1. Patsch Helga 163 P Pfunds, 2. Thöni Herta 160 P Pfunds; Gr. D 49/50 1. Regensburger Adelheid 158 P Prutz, 2. Rudig Angela 127 P Landeck.

**Knaben:** Gr. B 45/46 1. Rudigier Gottfried 194 P Pfunds, 2. Wieser Hermann 187 P Landeck; Gr. C 47/48 1. Raneburger Franz 225 P Landeck, 2. Steinlechner Walter 219 P Landeck; Gr. D 49/50 1. Kurz Albert 194 P Landeck, 2. Penz Peter 191 P Pfunds.

Auffallend ist, daß die Gruppe C (die 13- und 14-Jährigen) bei Mädchen und Knaben eine höhere Punktezahl erreichte als die übrigen Gruppen.

Auch dem Spiel wurde Rechnung getragen und dabei folgende Ergebnisse erzielt:

**Korbball:** 1. Landeck gegen Pfunds 1:0, 2. Landeck gegen Prutz 0:1, 3. Prutz gegen Landeck unentschieden.

**Völkerball:** 1. Landeck gegen Pfunds 0:6.

Während es gelang, die Wettkämpfe sehr objektiv und sachlich auszutragen, tauchten beim Völkerballspiel Meinungsverschiedenheiten auf, weshalb das Spiel Landeck gegen Prutz als ungültig erklärt wurde.

Besonders hervorzuheben ist, daß die Hauptschüler trotz der großen Hitze einen sehr guten Kampfgeist zeigten. Es hätte sich bestimmt gelohnt, wenn mehrere Erwachsene der Einladung gefolgt wären, als Zuschauer teilzunehmen. Um so mehr haben sich Schüler und Lehrkräfte darüber gefreut, daß die Stadträte Raggl und Thöni mit so großer Anteilnahme die Wettkämpfe verfolgten und daß auch Bezirkshauptmann, ORR. Dr. Walter Lunger, an der Siegerehrung teilnahm.

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß der Veranstaltung ein voller Erfolg beschieden und daß die Jugend mit viel Freude dabei war. Man hat allerdings auch den Eindruck gewonnen, daß einer planvollen Leibeserziehung gerade in unserer Zeit mehr Augenmerk geschenkt werden muß. Die Schule hat der Schulung und Erziehung das ganzen Menschen zu dienen; Körper und Geist, Leib und Seele müssen zur bestmöglichen Entfaltung gebracht werden. Leider fehlen an vielen Schulen unseres Bezirkes noch die primitivsten Voraussetzungen, um zielbewußte Leibeserziehung betreiben zu können. Gesunde, sportbetreibende Jugend wird vor vielen Abwegen bewahrt. Sagen wir nicht, daß die Jugend das Kostbarste sei, das wir besitzen? Also geben wir ihr auch die notwendigen Spielplätze und Sportstätten, damit sie kräftig, gesund und voll Lebensfreude heranwachsen kann.

Bezirksschulinspektor: Rupert Maier

### Stanzertaler-Tag in Strengen

Vor kurzer Zeit wurde in Strengen der Stanzertaler-Tag abgehalten, zu dem auch Bezirkshauptmann DDr. Walter Lunger erschienen war. Zu diesem schönen Tiroler Schützen- und Musikfest hatten sich die Musikkapellen von Pians, Grins und Strengen sowie die Schützenkompanien von Flirsch, Strengen, Schnann und Pettneu und die Bezirks-schützenfahnenabordnung Landeck eingefunden.

Bereits am Samstag wurde der Taltag eröffnet; die Musikkapelle Strengen musizierte, ein Feuerwerk wurde abgebrannt und ganz Strengen freute sich schon auf den Sonntag. Wenn auch die Witterung nicht das hielt, was laut Wetterbericht eigentlich sein sollte: herrlicher Sonnenschein, so gelang doch alles in bester Ordnung.

Vom Direktor des Landecker Schülerheimes wurde eine

## Aus der Schual gschwätzt

D' Buaba schreia: Mei an Turntog  
hoba mir d'lescht Wocha kött!  
So an Turntog ist holt lushti,  
so an Turntog ischt holt nett!  
Söit d'r Peater: Jo, jo's Turna,  
's Schportla hot mi olli gfröbt,  
und i hon schua oft g'heart sogä,  
wer viel schportlt, länger löbt!  
Freili, d'Dökter sogä's olla,  
's Turna sei grod sovl gsund,  
und i glob's — ou wenn ins d'Lehrer  
umchajoga wie an Hund.

Ober — löisa, rechna, schreiba,  
sall ischt, gwieß woher, nit mei' Foll,  
Gegrafie und Gschicht und Englisch  
findet ou kuan Widerholl.  
Nocha sovl Aufgob mocha —  
seitaweis geit jeder au,  
nit a Schtündli kannscht mia schpiela,  
do geahscht mit der Zeit jo drau!  
Nacht hot mir der Votter g'holfa,  
— jo, es hot mi gwieß nit triagt —  
man, heint geit's gonz gwieß an Uaser,  
na! — an Fünfer hon i kriagt.  
Und dös Zeignis! — Uaser geits nit —  
kriagscht an Zwoaer, hoscht a Glück,  
aber Viarer und ou Fünfer  
d'salla hoglts pultadick!  
Und der Votter söit zur Muater:  
„'s Talent hot er gwieß vo dir!“

Nocha schimpft ma über d'Lehrer,  
nocha schtundaweis mit mir.  
Daß i sei a fauler Klachl,  
daß i besser learna söll —  
gwieß woher — bei da Zeigniszeita  
do geahts zua, wie in der Höll!  
Drum tuat's kohlschworz mir d'rloada  
d'Schual und die gonz Learnerei,  
und i denk mir olli wieder:  
War decht d'Schualzeit bold vorbei! —

Peater, was du mir d'rzählt hoscht,  
glob dirs geara — olls ischt woher,  
ober an dem schlechta Zeignis  
bischt viel salber schuld — 's ischt klor!  
Schreiba, daß ma's kaum konn löisa,  
Fahler mocha nou dazua,  
in der Schual die gonz Zeit blöidla,  
dös bringt d'Lehrer aus der Ruah!  
Warum geahts denn bei da Madla?  
— D' Buaba schauga gscheider drein! —  
D' Marla kriaga guata Nota,  
weil sie brav und fleißi sein.  
Nimm di zama und tua learna,  
hoba d'Eltra ou a Fröid,  
nocha weard dei' Zeignis ondersch,  
hot 's Perfuxer Spazli gsöit.  
Willscht an gscheida Monn decht weara,  
der im Köppli öppas hot,  
paß guat au — tua fleißi learna,  
und befolg mein guata Rot!

Feldmesse gelesen und anschließend marschierte alles auf die Festwiese.

Bezirkshauptmann DDR. Walter Lunger hielt eine groß-angelegte Festrede, bei der er besonders den Wert der Tradition hervorhob.

Von der Schützenkompanie Flirsch wurden einige Schützen für ihre Treue zur Kompanie und der Oberleutnant Hans Ehart für besondere Verdienste mit der Medaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien nach einer kurzen Ehrung von Bezirksschützenmajor Roilo geehrt und dekoriert.

Zum Schluß der offiziellen Feierlichkeiten legte die Schützenkompanie Strengen beim Kriegerdenkmal einen Kranz nieder.

Die Defilierung am Nachmittag fand allgemeinen Beifall. Als Defiliermusik spielte die Kapelle von Strengen.

Anschließend konzertierten die Kapellen von Pians, Grins und Strengen zur Freude der vielen einheimischen und fremden Besucher.

### Beachtet die Vorschriften beim Viehtrieb!

Das Landesgendarmieriekommando für Tirol macht mit Rücksicht auf den in absehbarer Zeit eintretenden Almauftrieb aufmerksam, daß Viehtriebe so durchgeführt werden müssen, daß der übrige Verkehr möglichst wenig behindert wird. Viehherden sind auf der rechten Fahrbahnseite zu führen und müssen von einer angemessenen Anzahl geeigneter Treiber begleitet sein. Insbesondere wird darauf aufmerksam gemacht, daß während der Dunkelheit oder bei starkem Nebel Viehtriebe auf nicht hell erleuchteten Straßen am Anfang und am Schluß durch Laternen mit weißem oder gelblichem Glas gesichert werden müssen.

### Arlberger Musikfest in St. Anton a. A.

Programm: Freitag, den 30. 6. 1961: 20 Uhr Großes Festkonzert der Brigademusik aus Innsbruck, unter Kapellmeister Mjr. Siegfried Somma. Anschließend Tanz; Es spielt die Jungbauernkapelle von St. Anton a. A.

Samstag, den 1. 7. 1961: 20 Uhr Großkonzert der Wiltener Stadtmusikkapelle unter Leitung des Kapellmeisters Sepp Tanzer. Anschließend Tanz. Es spielen für Sie die „Fidelen Inntaler“ mit Gottlieb Weißbacher.

Sonntag, den 2. 7. 1961: 11. Arlberger Musikfest; 10 Uhr Einzug zum Festzelt, anschließend großes Volksfest mit den üblichen Belustigungen, großer Tanzboden. Es spielt die Bauernkapelle „Edelweiß“ aus Innsbruck.

**Evangelischer Gottesdienst** am Sonntag, den 2. Juli um 10.30 Uhr in der Burschlkirche.

### Tüchtige, gelernte Verkäuferin

sowie

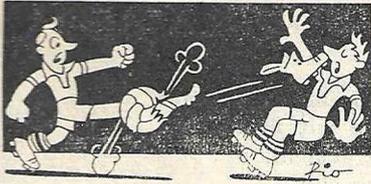
weibliche oder männliche

## Bürokräft

mit Steno- und Maschinschreibkenntnissen und mehrjähriger Büropraxis wird

g e s u c h t

Corda Geiger, Landeck



**Kundl gewann das Spiel gegen Landeck mit 2:1 Toren**

Nicht sehr glücklich kämpften die Landecker wieder im Unterinntal. Es war allerdings schon egal, denn absteigen brauchten sie ja nicht mehr. Das einzige Tor für Landeck schoß der auf Halbrechts aufgestellte Prantner Hubert; von Vallaster prallte ein Schuß von der Latte ab. Die Tore der Kundler fielen durch 2 Elfmeter. Jedesmal wurde Kern im Strafraum gefoult. Mit beachtlichen Leistungen warteten wieder Prantner, Riedl, Reich und Vallaster auf. Torhüter Klotz war bei den 2 Toren unbeteiligt. (Schiedsrichter Kapeller II).

**Tennis Club Landeck**

Am 2. Juli 1961 findet das Meisterschaftsspiel gegen Turnerschaft Innsbruck in Landeck statt. Beginn 9 Uhr.

**TWV Landeck**

**Schwimmwettkampf Landeck - Imst**

Am Sonntag, den 2. Juli 1961 findet im Schwimmbad Landeck der 1. Schwimmwettkampf der Saison gegen den TWV Imst statt. Der TWV Imst belegte im Vorjahr den 2. Platz in der Sektionsmeisterschaft und wird sich Landeck schwer anstrengen müssen, um ehrenvoll bestehen zu können. Beginn 14 Uhr.

**Schülerschwimmtag**

Am Mittwoch, den 5. Juli 1961 findet um 14 Uhr ein Schülerschwimmtag im Schwimmbad Landeck statt. Teilnahmeberechtigt sind Schüler(innen) der Jahrgänge 1947 - 1951. Anmeldung und Bekanntgabe der Teilnahmebedingungen erfolgt in den Schulen.

**Todesfälle.** In Fließ starb am 27. Juni der Traubenhofwirt Ludwig Schütz im 78. Lebensjahr. In Landeck Katharina Kristen geb. Clausen im 74. Lebensjahr.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:**

Sonntag: 6 Uhr Frauenm. als Pfarrm., 8.30 Uhr M. f. Gottfried Zangerle. 9.30 Uhr Jahrtag f. Luise Wucherer, 20 Uhr Abendm. f. Ingenuin Lechleitner.

Montag: 6 Uhr hl. M. f. Fam. Josef Handl, 7.15 Uhr hl. M. f. Johann u. Anna Sailer.

Dienstag: 6 Uhr hl. M. f. † Eltern Krismer u. Tamadini, 7.15 Uhr hl. M. f. Wilhelm Ulwer.

Mittwoch: 6 Uhr hl. M. f. Hans u. Angelika Köck, 7.15 Uhr hl. M. f. Josef Waldner.

Donnerstag: 6 Uhr hl. M. f. Ernst Pögler, 7.15 Uhr hl. M. f. Fam. Ebli.

Freitag: 6 Uhr hl. M. f. d. † Angeh. d. Fam. Walzthöni, 7.15 Uhr f. Emil Pfeifhofer.

Samstag: 6 Uhr Gem. M., 7.15 Uhr hl. M. n. Mng., 20 Uhr Rosenkranz mit Beichtgel.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

Samstag, 1. 7.: 20 Uhr Empfang des H. H. Primizianten Karl Plangger vor dem Heimathaus.

Sonntag, 2. 7.: VI. Sonntag n. Pfingsten - Kommunionssonntag d. Jugend u. d. Männer - Primizfeier des H. H. Neupriesters Karl Plangger - 6 Uhr Jahresm. f. Josef Mutter, 7 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr hl. Amt f. d. † d. Fam. A. u. N., 9.15 Uhr Feierl. Einzug

d. H. H. Primizianten v. Pfarrhof in d. Kirche u. feierl. Primizamt m. Primizpredigt d. H. H. Dr. Reinhold Stecher, 11.30 Uhr Jahresm. f. Maria u. Hermine Bombardelli, 20 Uhr Feierl. Segenandacht m. Primizsegel.

Montag, 3. 7.: Hl. Irenäus - 6 Uhr Jahresm. f. Magdalena Juen u. Jahresm. f. Gustav Putz, 7.15 Uhr hl. M., 8 Uhr M. f. Frau Rosa Jäger.

Dienstag, 4. 7.: Hl. Udalrich - 6 Uhr M. f. Geschw. Zucol u. M. f. Alois u. Aloisia Schönsleben, 7.15 Uhr M. f. Meinrad Praxmarer, 8 Uhr M. f. † Eltern u. Sohn.

Mittwoch, 5. 7.: Hl. Antonius Maria Zaccaria - 6 Uhr M. f. Josef Zangerle u. Fam., 7.15 Uhr M. f. Christian Walter u. Fam., 7.30 Uhr Perfuchsberg M. f. Rudolf Scheiber, 8 Uhr M. f. d. Wohltäter d. Kirche in Bruggen.

Donnerstag, 6. 7.: 6 Uhr M. f. Alois u. Paula Pircher u. Jahresm. f. Hermann Staggl, 7.15 Uhr Jahresm. f. Johann Endhammer, 8 Uhr M. f. Josefa Fürstl, 19.30 Uhr Heilige Stunde.

**Wer inseriert wird nicht vergessen!**

**TROTZ AUFWERTUNG DER D-MARK KEINE PREISERHÖHUNG BEI**

**SILO**

**KÜHLSCHRÄNKEN und TIEFKÜHLTRUHEN**  
die berühmte SILO-Serie bietet Ihnen:

- 40 l Absorber für den modernen Kleinhaushalt ..... **S 1990.-**
- 115 l Kompressor mit dem SENSATIONSPREIS ..... **S 2990.-**
- 130 l Kompressor für die anspruchsvolle Familie ..... **S 3390.-**
- MODELLE, DIE JEDEN WUNSCH ERFÜLLEN
- 150 l Kompressor, Weltpatent Visaquick regelbare Tiefkühlung.. **S 3690.-**
- regelbare TIEFKÜHLUNG bis -18° C ..... **S 3990.-**
- 150 l Kompressor, Schrankmodell mit TIEFKÜHLUNG..... **S 4290.-**
- 80 l Kompressor-Tiefkühltruhe **S 6550.-**
- 120 l Kompressor-Tiefkühltruhe **S 7250.-**

Über 800 Elektro-Fachgeschäfte führen SILO KÜHLSCHRÄNKE

Bezirksvertretung für Bezirk Landeck:

**ING. KARL WEIGEL** RADIO-ELEKTRO Maschinen  
LANDECK-TIROL, MALSERSTR. 46 - TEL. 658

Freitag, 7. 7.: Herz-Jesu-Freitag m. Pfarrcaritassammlung - 6 Uhr M. f. Alois Pohl u. M. z. E. d. hl. Judas Thassäus, 7 Uhr Segenm. f. d. Frieden, 8 Uhr Gottesdienst d. Hauptschule z. Schulschluß m. Jahresm. f. Lisl König, 8.45 Uhr Gottesdienst d. Volksschule z. Schulschluß m. M. f. Barbara Held.

Samstag, 8. 7.: Hl. Elisabeth - Priestersamstag - 6 Uhr M. f. Fam. Walch u. M. f. † Eltern u. Geschw. Wechner-Raggl, 7 Uhr M. f. Josef u. Frieda Sturm, 8 Uhr Jahresm. f. Hans Hirtl, 20 Uhr Rosenkr. u. Beichtgel.  
Besonderes: In dieser Woche Krankenversehgang.

**Lottoziehung: Mittwoch 15 - 9 - 11 - 54 - 8**  
Ohne Gewähr **Samstag 14 - 33 - 29 - 1 - 87**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

**Ärztl. Dienste: 2. 7. 1961:**

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Steinfeld, prakt. Ärztin, Ldeck, Tel. 323

**St. Anton-Peitneu:** Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114

**Pfunds-Nauders:** Sprenglarzt Dr. Friedrich Kunzeicky, Pfunds

**Prutz-Ried:** Dr. Köhle, Ried

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams)** Ruf 210/424

**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 3. 7., 14 - 16 Uhr

**Baugründe** für Wochenendhaus  
Quadratmeter S 8.-  
Nähe Landeck  
verkäuflich.

Adresse in der Verwaltung

Wir suchen zum baldigen Eintritt  
verlässlichen, jüngeren

**Beifahrer**

Vorzustellen bei Firma

J. PRANTAUER & CO., ZAMS

Geschäftszahl E 240/61, E 308/61, E 420/61, E 218/61

## Versteigerungsedikt

Am 19. Juli 1961, 14 Uhr werden in Fiß Nr. 39 folgende Gegenstände:

**1 Espressomaschine Marke „Faema“,  
1 Kühlschrank „Bauknecht“, 1 Wurstschneidemaschine Marke „Omas“, 1 Registrierkasse Marke Espera, 1 Espressomaschine Marke Atlantis, 1 Elektroherd Marke Elektra, 3 Platten, 1 Fremdenzimmer bestehend aus: 2 Betten, 2 Nachtkästchen, 1 Kasten; 10 Kisten Rotwein**

öffentlich versteigert. Mit der Aufforderung zum Bieten wird erst eine halbe Stunde nach dem vorstehend angeordneten Termine begonnen; während dieser Zeit können die Gegenstände besichtigt werden.

Bezirksgericht Ried i. T.  
am 27. Juni 1961.

**Beliebte Geschenke  
für Neugeborene**

sind immer unsere  
handgestrickten Garnituren  
in weiß, blau, rosa u. gelb



**50 m neue 1-Zoll Wasserleitungsrohre**

1 m S 27.—, zu verkaufen.

Kappacher Herbert, Bahnhofstraße 9

**Neue Küchenmaschine (Mixer)**

umständehalber zu verkaufen.

Adresse in der Verw. des Blattes - oder Telefon 425

**Lohnerröller** (125 m<sup>3</sup>) gut erhalten

sowie eine **Milchzentrifuge**

GASTHOF „POST“ - Fließ

zu verkaufen.

Verkaufe guterhaltenen

**VW Export**

S 11000.—

Adresse in der Verw. des Blattes

*Das große  
Lager*

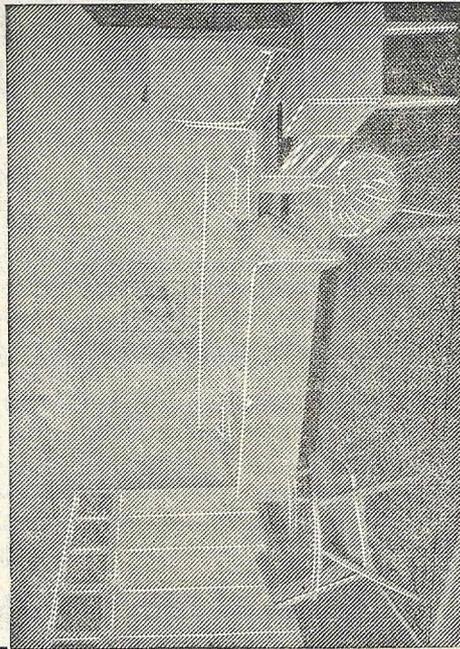
an Küchen- und Wohnungseinrichtungen ist auf Ihren Geschmack abgestimmt. Daneben kann aber jeder Sonderwunsch durch Anfertigung in meiner Werkstatt erfüllt werden.

Wir melden auch die Inbetriebnahme von 2 modernen Holztrokkanlagen und sind nunmehr in der Lage, Lohntrocknungen kurzfristig durchzuführen.

**DEISENBERGER**

*Möbel - Großtischlerei*

Zams - Tirol



**Musterring-Möbel machen die Wohnung zum Heim!**

## Musterring Sonderkredit - Aktion

für alle bei uns gekauften Waren nur 1/2 Prozent Zins pro Monat

Wohnzimmer ■ Teakmöbel ■ Schlafzimmer ■ Einbauküchen  
 Sämtliche JOKA-Erzeugnisse  
 Fremdenzimmer  
 Teppiche ■ Vorhänge ■ Wolldecken ■ Läufer

*Einrichtungshaus*

# Möbel KOBEL - Inst



Wertgutschein  
 für neuen Musterring-  
 Farbkatlog mit Ma-  
 ßen und Preisen ge-  
 bühr, die bei Möbel-  
 kauf, zugeschrieben  
 wird. Bitte mit genauer  
 Adresse absenden an: ↑

## Wer inseriert - profitiert!

**Eine Wahl, die nicht schwer fällt!**

Ein feschcs Sommerkleid oder ein Dirndl  
 Blusen - Röcke - Petticoats im



## Funge Wellensittiche

Gefälligkeitshalber Auskunft bei zu verkaufen.  
 Fa. J. Plangger, Landeck

## Fahrverkäufer

für Lebensmittelbranche gegen  
 gute Bezahlung gesucht.

*Robert Penn, Landeck*

## KINDER

- Dirndl
- Kleidchen ab 2 Jahre
- Wäsche



## Fremdenbetten

- Halbdaunenbett 120/180 cm S 350.-
- Halbdaunenbett 120/180 Ia S 420.-

## Betten-Fesjak

*Ab 1. Juli wiederum jeden Tag*

## Musik UND Tanz

*im Hotel „Sonne“ Landeck*

Es spielt das Münchner Trio  
 HANS MARCHNER

### 3 Schlafstellen

mit Verpflegung an solide Arbeiter zu vergeben.

ANNA SCHMID, LANDECK, Marktplatz 5

## Tanz

Ein deutsches Spitzentrio spielt TÄGLICH ab 1. Juni im

**EGGERBRÄU IMST**

## Lichtspiele Landeck

### Das Totenschiff

Travens berühmter Roman als gewaltiger Abenteuerfilm. Mit Horst Buchholz, Mario Adorf, Helmut Schmid u. a.

Freitag, 30. Juni 19.45 Uhr  
Samstag, 1. Juli 17 und 19.45 Uhr Jv.

### Natürlich die Autofahrer

Familienlustspiel. Verkehrspolizist in Nöten. Mit Heinz Erhardt, Erik Schumann, Maria Perschy u. a.

Sonntag, 2. Juli 14, 17 u. 20 Uhr  
Montag, 3. Juli 19.45 Uhr 10 Jr.

### Bis ans Ende der Welt

Tragisches Strohwittererlebnis mit Pietro Germi, Luisa della Noce, Franca Bettoya u. a.

Dienstag, 4. Juli 19.45 Uhr Jv.

### Mein Herz voll Musik

Doppelleben einer Organistin mit Erika Köth, Brigitte Grothum, Wolf Albach-Retty, Erika Thellmann u. a.

Mittwoch, 5. Juli 19.45 Uhr  
Donnerstag, 6. Juli 19.45 Uhr 12 Jr.

Voranzeige: Ab Freitag, 7. 7. 61

**Eine Nummer zu groß** Jv.

Installationen • **Elektrounternehmen**  
Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**  
zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118



KASSAPREIS

**S 1450.-**

oder  
Anzahlung S 450.—  
und  
10 Monatsraten à S 110.—

bei

*Radio Fimberger*

## Fachring diese Woche:

### Sonderangebot

bis 1. Juli 1961

Himbeersaft echt **12<sup>50</sup>**  
<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Liter = 1 kg + Flascheneins. S 2.-

Schmidt-Kochschokolade 1 Tafel 200 g **5<sup>20</sup>**

Dante-Olivenöl 1/1 Dose **21<sup>50</sup>**

Fachring macht den Einkauf leicht

**Kombi. Kinderwagen** zu verkaufen.  
PERJEN, LÖTZWEG 31

**Horex-Regina** Baujahr 54  
günstig zu verkaufen.  
Purtscher, Serfaus 94

**Bauplatz** in Pettneu (10 a, Wasser- und Lichtanschluß vorhanden) wird verkauft. Interessenten wenden sich an das Realbüro Karl Waibel in Hohenems, Hannibalstr. 24  
Telefon 375, Vorarlberg

**Heuwagen mit Gummibereifung und Schäferhund** preisgünstig zu verkaufen.  
Adresse in der Verwaltung des Blattes

# A & O

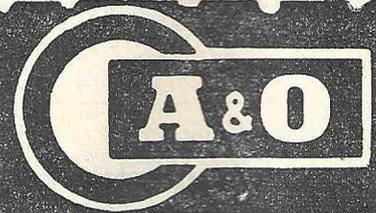
**Frischeier - Fadennudeln** **3<sup>70</sup>**  
garantiert ungefärbt 250 g Paket

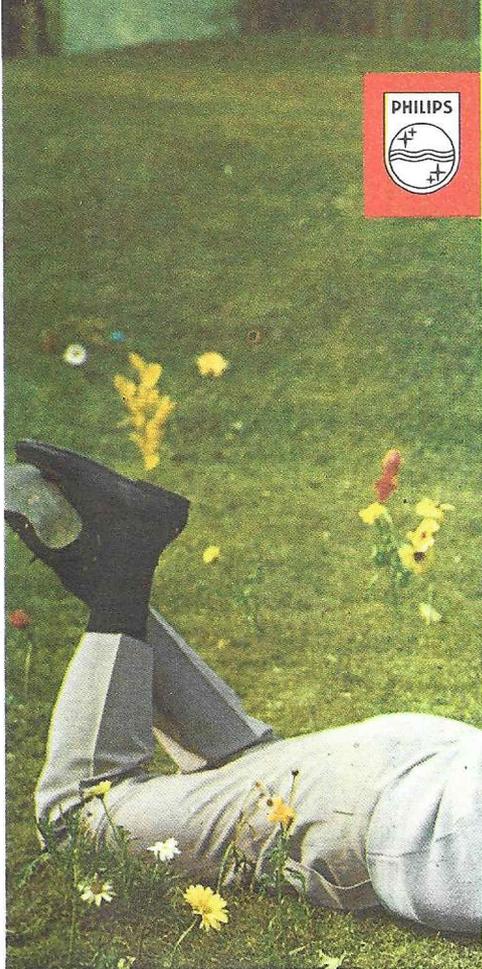
**MAGGI klare Rindssuppe** **2<sup>70</sup>**  
die ideale Rindssuppe ohne Kochzeit 1 Würfel für 4 Teller

**Trinkgläser 1/4 Liter** **5<sup>70</sup>**  
in verschiedenfarbigen Dekors Stück nur

**Plastik - Tischtücher** **8<sup>50</sup>**  
mit türkischem Muster Größe 130x110 cm Stück nur

**Lebensmittel bei**





### PHILIPS „Cocktail“

AG 9148

Wechselstrom-Phonokoffer, 4 Geschwindigkeiten, eingebauter Verstärker und Lautsprecher, automatische Abstimmung, Flipover-Stereotonkopf, Stereoausgang, Farbe: grau oder gelb.

Preis: S 1250.—

### PHILIPS „Batterie-Cocktail“

AG 4049

Transistor-Phonokoffer mit eingebautem Transistor-Verstärker und Lautsprecher, automatische Abstimmung, Flipover-Stereotonkopf, Stereoausgang

Preis: S 1560.—

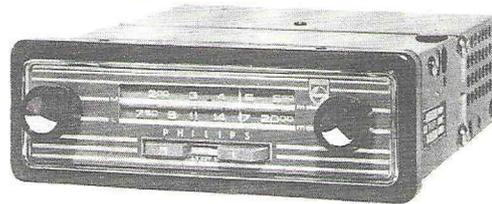


### PHILIPS Vollstereo-Koffer

AG 4156

4 - Geschwindigkeiten - Laufwerk, automatische Abstimmung, automatischer Adapter für 45-UpM-Platten, 2 Verstärkerkanäle mit 2 integrierten Speziallautsprechern, Flipover-Stereotonkopf für alle Schallplatten, Farbe: grau oder rot.

Preis: S 1750.—



### PHILIPS „Touring“

- ★ Mittelwellen-Autosuper für 6 oder 12 V
- ★ Hohe Empfindlichkeit und Trennschärfe durch Mikrobandfilter
- ★ Störungsfreier Empfang durch hochwirksame Batteriefilter
- ★ Wippenschalter zur Einstellung der Klangfarbe
- ★ Anschlußmöglichkeit für 2 Lautsprecher
- ★ Preis: S 1390.— ohne Lautsprecher und Entstörmaterial

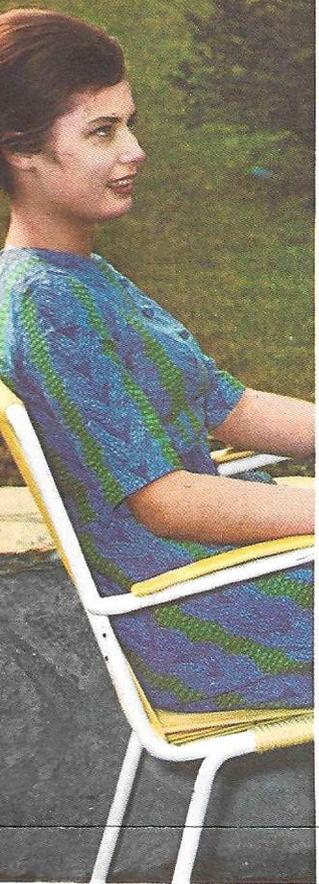


### PHILIPS „Traveller“

- ★ Volltransistor-Autosuper für Mittel- und Langwellen, 6 oder 12 V umschaltbar
- ★ Besondere Empfindlichkeit und Trennschärfe
- ★ Senderwahl mit Drucktasten oder durch Handabstimmung
- ★ Geringster Stromverbrauch
- ★ Anschlußmöglichkeit für 2 Lautsprecher
- ★ Preis: S 2280.— ohne Lautsprecher und Entstörmaterial

... lieber  
gleich

# PHILIPS



### PHILIPS „Party 61“

Volltransistor-Portable mit gedruckter Verdrahtung für MW und KW, 10-cm-Lautsprecher, eingebauter Ferroceptor, eingebaute Rahmenantenne für KW-Empfang, Anschluß für Autoantenne, Luxus-kassette aus echtem Leder in 3 eleganten Farbkombinationen.

Gewicht: ca. 1600 g  
Preis: S 1195.—



### PHILIPS „Holiday“

Volltransistor-Portable für 3 Wellenbereiche: UKW, MW, LW, gedruckte Verdrahtung, eingebauter Ferroceptor, ausziehbare und schwenkbare Teleskopantenne für UKW, Autoantennenanschluß, Kopfhöreranschluß, 10-cm-Speziallautsprecher. Formschöne Kassette in 2 Farbkombinationen: grau-rot, hellgrün-dunkelgrün.

Gewicht: ca. 1200 g  
Preis: S 1350.—



### PHILIPS „Party“

Volltransistor-Portable für Mittelwellen, gedruckte Verdrahtung, 10-cm-Lautsprecher, eingebauter Ferroceptor, Anschluß für Autoantenne, formschönes Gehäuse mit Plastiküberzug in eleganten Farbkombinationen.

Gewicht: ca. 1600 g  
Preis: S 995.—

### PHILIPS „Picknick“

Volltransistor-Portable für UKW, MW und LW. Große Linearskala, Drucklasten und spezielle Klanglaste, gedruckte Verdrahtung, eingebauter Ferroceptor, ausziehbare Teleskopantenne für UKW, Autoantennenanschluß, 10-cm-Speziallautsprecher, Kassette in schlagfestem Polystyrol mit Ledernarbung in 2 Modenfarben: grün oder grau.

Gewicht: ca. 2 kg  
Preis S 1590.—



# PHILIPS Portables

... fröhliche Begleiter für fröhliche Menschen

Alle Geräte, auch bis zu 10 Monatsraten, erhältlich bei Radio Fimberger Landeck